



Städtisches Klinikum, Postfach 6280, 76042 Karlsruhe
Stabsstelle Unternehmenskommunikation

Stabsstelle Unternehmenskommunikation

Referent

Oliver Stilz
Tel. 0721 974-1137
oliver.stilz@klinikum-karlsruhe.de
oeffentlichkeitsarbeit@klinikum-karlsruhe.de

Internet: www.klinikum-karlsruhe.de

Ihre Nachricht

Unsere Nachricht
UK/OS

Datum
14.09.2023

Pressemitteilung

Welche Hüftprothese für welchen Patienten – ein Überblick

Beim Forum Gesundheit im Klinikum Karlsruhe am 21. September geben Prof. Dr. Christof Müller und Mike Edelenbos einen Überblick, bei welchen Symptomen eine Hüftprothese erforderlich wird, welche Vorteile die verschiedenen Modelle haben und welche wichtige Rolle die Physiotherapie spielt.

Häufige Schmerzen in der Hüfte können auf eine Arthrose hinweisen. Bei dieser Verschleißerkrankung wird die Knorpelschicht der Knochen immer dünner und die Beweglichkeit lässt nach. Zur Behandlung eignen sich zunächst Bewegung und Physiotherapie sowie entzündungshemmende Schmerzmittel. Schreitet die Hüftarthrose weiter voran, kommt ein Gelenkersatz, eine so genannte künstliche Hüfte in Frage.

In den vergangenen Jahren hat sich die Hüftendoprothetik stetig weiterentwickelt und mehrere Möglichkeiten stehen zur Versorgung von Hüftarthrosen zur Verfügung. Dem Laien ist es kaum möglich, die Vor- und Nachteile verschiedener Operationsverfahren und Prothesentypen zu bewerten. Zur besseren Orientierung und Information steht das Patientenforum unter dem Thema: „Welche Hüftprothese für welchen Patienten“. Prof. Dr. Christof Müller, Direktor der Klinik für Unfall-, Hand- und Orthopädische Chirurgie am Städtischen Klinikum Karlsruhe geht dabei auf die Unterschiede ein und erklärt, welche Prothesen für welche Patientinnen und Patienten geeignet sind.

Mike Edelenbos, Leitender Physiotherapeut am Klinikum Karlsruhe, erläutert im Anschluss, welche Bedeutung die Physiotherapie für den Heilungsverlauf hat und warum sie in der Regel unmittelbar nach der Operation noch vor der sich nach der Krankenhausbehandlung anschließenden Rehabilitation aufgenommen wird.



Die Veranstaltung findet am **Donnerstag, den 21. September, um 17 Uhr** im Veranstaltungszentrum Haus R statt. Dieses erreichen Sie über den Zentraleingang Haus M, den Nordeingang von Haus M sowie den Eingang von Haus R am Parkplatz in der Franz-Lust-Straße. [Hier](#) finden Sie weitere Informationen zu Anfahrt, Parken und einen Lageplan.

Das Forum Gesundheit ist kostenfrei und eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.